

Quartiersbezogene BewohnerArbeit (QBA)
im Auftrag der Landeshauptstadt München



Begegnungsräume / Nachbarschaftstreffs und



Präsentation 04.05.2011 Bauzentrum München: Wohngebäude: Gutes Klima ist Geld wert
Wolfgang Fänderl, Wohnforum München GmbH / Stadtteilarbeit Riem

Präsentations-Inhalte

Wie sieht das Klima in Ihrem Stadtteil aus?



Präsentation 04.05.2011 Bauzentrum München: Wohngebäude: Gutes Klima ist Geld wert
Wolfgang Fänderl, Wohnforum München GmbH / Stadtteilarbeit Riem

Präsentations-Inhalte

Gutes Gemeinschafts-Klima
braucht die passende
Infrastruktur!

Was können Nachbarschaftstreffs
und das QBA-Konzept im Stadtteil
dazu beitragen?

Welche Ansätze können auf Haus-
und Wohngemeinschaften
übertragen werden?



Präsentations-Inhalte

1. Grundinformationen zur Quartiersbezogenen Bewohnerarbeit
2. Entwicklung von Nachbarschaftstreffs
3. Beispiele für Treffs in der Messestadt
4. Unterstützende Maßnahmen
5. Übertragbarkeit auf Haus- und Wohngemeinschaften



1. Grundinformationen zur QBA

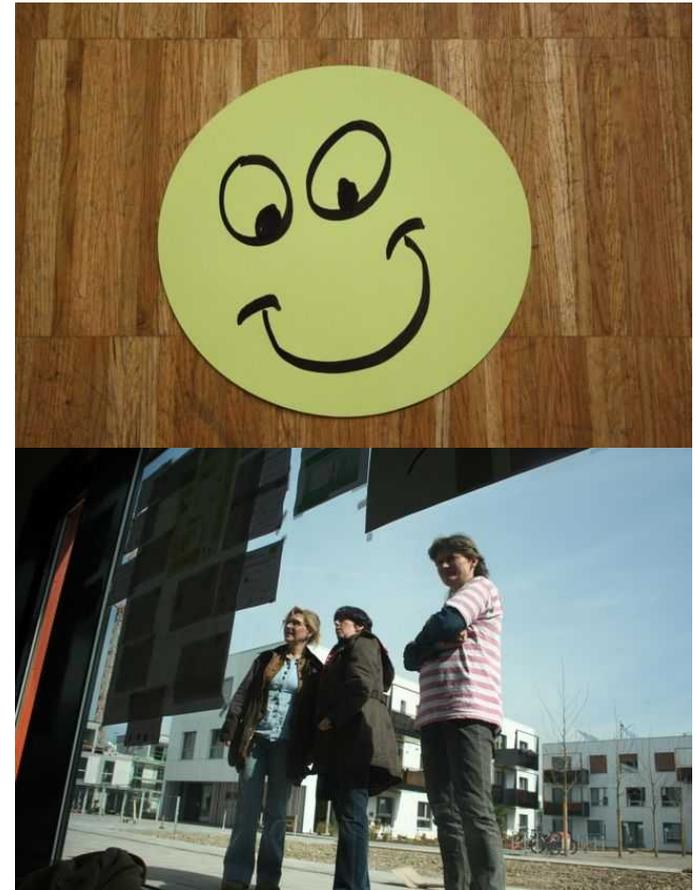
- Konzept des Amtes für Wohnen und Migration / Sozialreferat / Landeshauptstadt München
- seit 1999 (Mieterladen Ramersdorf / Bewohnertreff Galeriahaus)
- Inzwischen 34 Treffs münchenweit (davon 18 in Trägerschaft des Wohnforums und 5 in der Messestadt)



1. Grundinformationen zur QBA

Zielsetzungen

- Lebensqualität im Stadtteil durch Raumangebote verbessern
- Friedliches Zusammenleben, Kontakte, Offenheit und Integration unter Bewohnern fördern
- Selbsthilfe, Selbstorganisation und Freiwilliges Engagement unterstützen
- Nachhaltige soziale Netzwerke entwickeln helfen und Stadtteilthemen bearbeiten



1. Grundinformationen zur QBA

Entwicklung der Selbstorganisation

- Vorbereitende Abstimmung des Amtes mit Sozialplanung, mit Bauträgern und Suche nach Einrichtungsträger
- 3 Jahre Aufbau mit Hilfe einer Projektleitung (20 Wochen-Std.)
- Anschließend Begleitung des ehrenamtlichen Koordinatoren-Teams (2 – 7 Personen) durch Raummanager/in (3 Wochen-Std.)



2. Entwicklung Nachbarschaftstreffs

Aufgaben der Projektleitung

A) Aufbau der räumlichen Infrastruktur

- Gestaltung der Räume
- Handwerker-Kontakte
- Besorgung des Inventars (Aufbau Kooperationen)
- Einführung Organisationsstruktur und Vermietungssystem (Verwaltung)



2. Entwicklung Nachbarschaftstreffs

Aufgaben der Projektleitung

B) Vernetzung mit Nachbarschaft

- Bürozeiten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung mit regionalen Institutionen
- Erkundung von Stadtteilthemen mit Relevanz für die Treffs
- Gründung von Initiativen
- Unterstützung Projektgruppen



2. Entwicklung Nachbarschaftstreffs

Aufgaben der Projektleitung

C) Kollegiale Vernetzung

- Fachaustausch mit anderen Nachbarschaftstreffs
- Entwicklung und Überarbeitung von Konzepten
- Supervision, Teamsitzungen, Workshops, Fortbildungen, Qualitätsmanagement



2. Entwicklung Nachbarschaftstreffs

Ziel nach ca. 3 Jahren

- Intakte, nutzerfreundliche Infrastruktur
- Interessenten aus der Nachbarschaft für **MiTunS-Schulung** (8 Einheiten à 3 Stunden)
- Sich als Projektleitung entbehrlich machen
- Übergabe an das Raummanagement



2. Entwicklung Nachbarschaftstreffs

Aufgaben des Raummanagements

Unterstützung des ehrenamtlichen
Koordinationsteams:

- Beratung bei offenen Fragen
- Brückenfunktion zur Verwaltung
und anderen Treffs
- Klärung von Unsicherheiten,
Konflikten, gemeinsamen
Perspektiven
- Moderation und Unterstützung
bei Koordinationstreffen



3. Beispiele für Treffs in der Messestadt



3. Beispiele für Treffs in der Messestadt



3. Beispiele für Treffs in der Messestadt



Präsentation 04.05.2011 Bauzentrum München: Wohngebäude: Gutes Klima ist Geld wert
Wolfgang Fänderl, Wohnforum München GmbH / Stadtteilarbeit Riem

3. Beispiele für Treffs in der Messestadt



Präsentation 04.05.2011 Bauzentrum München: Wohngebäude: Gutes Klima ist Geld wert
Wolfgang Fänderl, Wohnforum München GmbH / Stadtteilarbeit Riem

3. Beispiele für Treffs in der Messestadt



Präsentation 04.05.2011 Bauzentrum München: Wohngebäude: Gutes Klima ist Geld wert
Wolfgang Fänderl, Wohnforum München GmbH / Stadtteilarbeit Riem

3. Beispiele für Treffs in der Messestadt



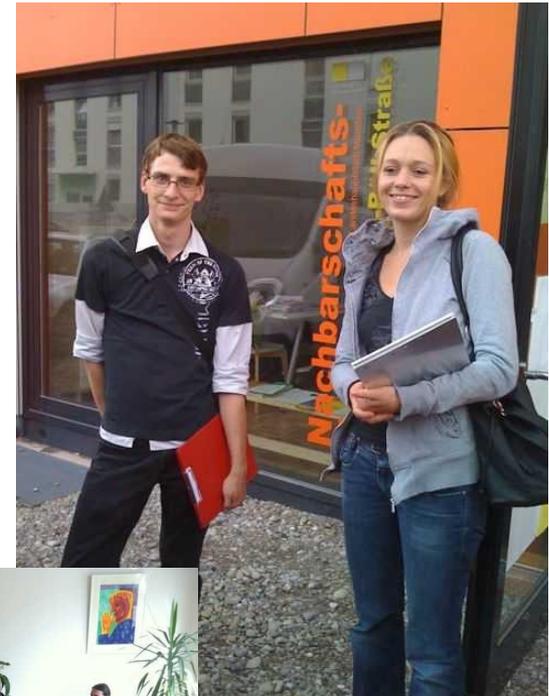
Wochenprogramm Nachbarschaftstreff Heinrich-Böll-Straße

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Früh		Raumreinigung			Raumreinigung		
Vormittag		09:30 – 12:00 Textilwerkstatt (ö+G) Monatskurse Hamida Hadhraoui Saal od. Gruppenraum 10:00 – 13:00 Bürozeit (ö)	09:00 – 12:00 N'ousronsron Kids (ö) Kinderbetreuung von 1-6 Jahre Urbaine Okouagbe (Lernen vor Ort) Gruppenraum	09:30 – 12:00 Speisen aus aller Welt (ö+G) Gegenseitiger Kochkurs Hamida Hadhraoui Saal	09:00 – 14:00 Internationaler Frauentreff (ö) Mariam Bouhame-Cheikhi Saal + Gruppenraum (1. Fr. i. Mo.: Eltern-Talk) + Galerie		
Nachmittag			15:00 – 16:00 English for Children (G) (Sprachkurs für Kinder im Vor- & Grundschulalter) <i>Einführung: 11.5.</i> Nancy Priepke Galerie	15:00 – 19:00 Bürozeit (ö)	Le. Fr. i. Mo 17:00 – 20:00 N'ousronsron Kids (ö) Eltern-Kinder-Gruppe Urbaine Okouagbe (Lernen vor Ort) Saal + Gruppenraum		
Abend	20:30 – 22:00 Chor-Ensemble „Selma, Ruth & Caroline“ (p) Christine Mayr Gruppenraum		1. + 3. Mi. i. Mo. 19:30 bis 22:00 Spieleabend (ö) Ingrid Link Haus	2. + 4. Do. i. Mo. 20:00 – 21:30 Singkreis Messestadt (ö+G) Monika Hollmann, Gruppenraum		le. Sa. i. Mo. 09:00 – 22:00 Nigerianisches Netzwerktreffen (ö) John Sunday Haus	

4. Unterstützende Maßnahmen

Recherche + Befragungen

- Vernetzungslandkarte
Was – Wer – Wie?
- Aktivierende + Interaktive
Befragung
- Forschungsaktionen mit
Jugendlichen
- Online-Befragung



4. Unterstützende Maßnahmen

Koordinationstreffen

- „Koordinations-Treffen“
 - „Kamin-Frühstück“
 - „Info- und Planungs-Abend“
- ## und attraktive Veranstaltungen
- Vorträge und Podiumsdiskussionen mit Prominenten
 - Fortbildungen
 - Feste und Feiern



4. Unterstützende Maßnahmen

Stadtteil-Initiativen + -Aktionen

Realisiert

- „Zukunftswerkstatt“
- „Wir sind gefragt“
- „Barrierefreie Messestadt“
- „Zukunft begleiten“
- „Infopool Messestadt“

In Planung

- „Raumpool Messestadt“

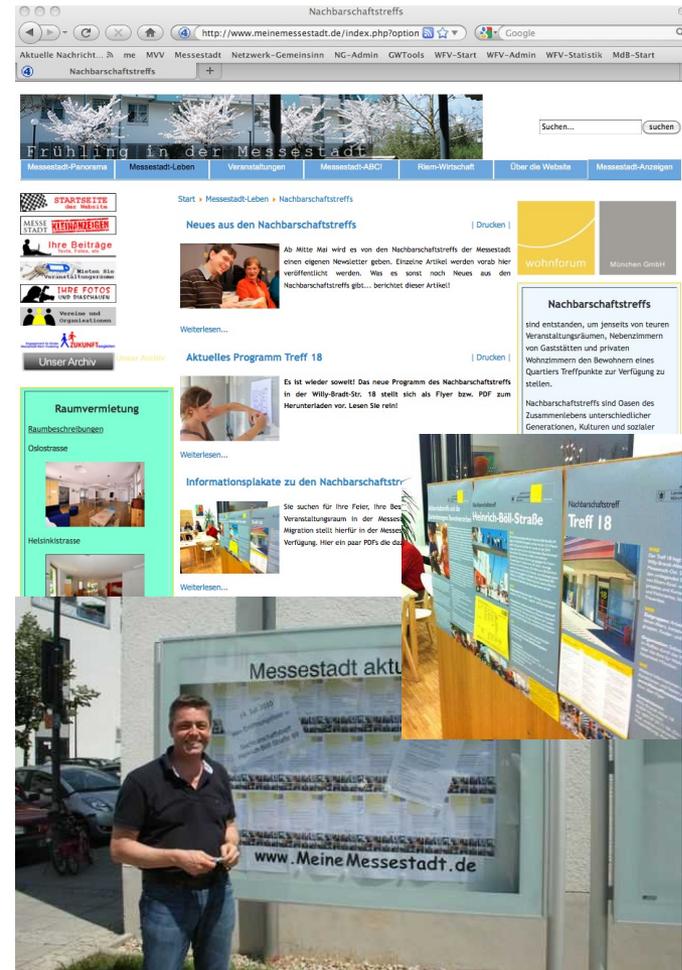


4. Unterstützende Maßnahmen



Öffentlichkeitsarbeit

- Flyer, Stadtteilpläne, Infomaterialien
- Newsletter (PDF + Ausdruck)
- Schaukästen
- Stadtteilportal (www.meinmessestadt.de)
- Tag der offenen Tür, Stadtteilführungen, Feste
- Vorträge & Seminare



4. Übertragbarkeit auf Haus- und Wohngemeinschaften

- Fragen?
- Anregungen für Ihre eigene Haus- und Wohngemeinschaft?
- Weitere Ideen und Bedarfe?



4. Übertragbarkeit auf Haus- und Wohngemeinschaften

Das **Wohnforum München** hat für Wohnbaugesellschaften noch mehr zu bieten:

- Soziales Management
 - Qualifizierung von Hausmeistern und Quartiersgängern
 - Quartiersservice
 - Stadtteilarbeit
 - Veranstaltungsberatung...
- > Informieren Sie sich!



Kontakt

Wolfgang Fänderl
Wohnforum München
GmbH

riem@wohnforum.net

www.wohnforum.net

Tel: 089/ 6606 7723

Mobil: 0163 / 8062 487

5. Dank



Kontakt

Wolfgang Fänderl
Wohnforum München
GmbH

riem@wohnforum.net

www.wohnforum.net

Tel: 089/ 6606 7723

Mobil: 0163 / 8062 487